

Cornelius Becker  
(1561-1604)

# Psalm 23

SWV 120

Heinrich Schütz  
(1585-1672)

1661 Version

Cantus: Der Herr ist mein  
Altus: Der Herr ist mein  
Tenor: Der Herr ist mein  
Bassus: Der Herr ist mein

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt,  
dem ich mich ganz ver - trau - e,  
(h)  
1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt,  
dem ich mich ganz ver - trau - e,  
1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt,  
dem ich mich ganz ver - trau - e,  
1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt,  
dem ich mich ganz ver - trau - e,

zur Weid er mich, sein Schäff - lein führt auf schö - ner grü - nen Au - en, zum fri - schen Was - ser  
zur Weid er mich, sein Schäff - lein führt auf schö - ner grü - nen Au - en, zum fri - schen Was - ser  
zur Weid er mich, sein Schäff - lein führt auf schö - ner grü - nen Au - en, zum fri - schen Was - ser  
zur Weid er mich, sein Schäff - lein führt auf schö - ner grü - nen Au - en, zum fri - schen Was - ser

leit \_ er mich, mein Seel zu la - ben kräff - tig - lich durchs see - lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.  
leit er mich, mein Seel zu la - ben kräff - tig - lich durchs see - lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.  
leit er mich, mein Seel zu la - ben kräff - tig - lich durchs see - lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.  
leit \_ er mich, mein Seel zu la - ben kräff - tig - lich durchs see - lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.

2. Er führet mich auf rechter Ban  
von seines Namens wegen.  
Ob gleich viel Trübsal geht heran  
auffs Todes finstern Stegen/  
so grawet mir doch nichts dafür/  
mein treuer Hirt ist stets bey mir/  
sein Steck und Stab mich tröstet.

3. Ein köstlichn Tisch er mir bereit/  
(solts auch die Feind verdriessen)  
schenkt mir voll ein/ das Öl der Frewd  
über mein Häupt thut fliessen.  
Sein Güte und Barmherzigkeit  
werden mir folgen alle Zeit,  
in seinem Hauß ich bleibe.